

zugestellt durch post.at  
amtliche mitteilung  
verlagspostamt: a-8311 markt hartmannsdorf  
erscheinungsort: markt hartmannsdorf  
e-mail: gde@markthartmannsdorf.at  
http://www.markthartmannsdorf.at

für den Inhalt verantwortlich: bgm. anton freiberger  
verleger: gemeinde markt hartmannsdorf  
unterzeichnete artikel, sowie  
leserbriefe geben nicht  
unbedingt die meinung des  
redaktionsteams wieder.

# markt hartmannsdorfer nachrichten

464. folge

www.markthartmannsdorf.at

ausgabe september 2007

## Einweihung des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau/Gl.



### aus dem inhalt

die seite des bürgermeisters	2	sport, fitness, gesundheit	16
aus der gemeindestube	3	wirtschaft und landwirtschaft	17
aus den fachausschüssen	7	steirisches vulkanland	18
bürgerservice	8	veranstaltungen	19
umwelt + natur	11	ärzte- und tierärztenotdienst	20
aus dem schulleben	12	aus dem standesamt	21
bücherei aktuell	13	streiflichter	22
vereine berichteten	14	gratulationen	24

Foto: Marianne



die seite des  
bürgermeisters

## LOB und EHR der Feuerwehr

Dass die Markt Hartmannsdorfer Vereine und Körperschaften – so wie überall im Steirerland – überaus tüchtig und aktiv sind, ist ja nicht unbedingt neu. So haben sich in den letzten Jahrzehnten viele unserer Organisationen schmucke und ansehnliche Vereinsstätten geschaffen.

Die jüngsten Leistungen vollbrachten jedoch unsere Freiwilligen Feuerwehren. Neben ihren ureigensten Aufgaben der Hilfeleistungen haben sie baulich große Veränderungen geschafft. Sehr wohl sind auch Finanzmittel von Land und Gemeinde eingeflossen; ein großer Brocken an

Geldmittel und vor allem Arbeitsleistung verbleibt aber doch bei den freiwilligen Mitarbeitern.

Die **FF Markt Hartmannsdorf** hat mit dem Zubau ihr Rüsthaus den notwendigen Anforderungen angepasst. Die **FF Pöllau/Gl.** kann nun endlich ein eigenes Haus ihr Eigen nennen. Nach einer langen und überlegten Planungsphase erfolgte die Umsetzung, welche

durchaus in ein Bauzeit-Rekord-Buch gehört! Vor nicht einmal einem Jahr war auf diesem Platz noch eine grüne Wiese, jetzt steht ein moderner, zeitgemäßer Bau dort. Die

Errichtung dieses Rüsthauses stellt in Verbindung mit dem alten Amtshaus der Gemeinde und der Pöllauer Dorfkapelle eine gewaltige Bereicherung für das Ortsbild dar.

Auch die Errichtung eines Mehrzwecksaales soll der Pöllauer Bevölkerung neues Zusammengehörigkeitsgefühl vermitteln.

Hier ist den Frauen und Männern der Freiw. Feuerwehr, sowie vielen freiwilligen Helfern aufrichtig zu danken, ein Teil der über 5000 Arbeitsstunden wurden für den Saal geleistet.

Die Auszeichnungen, welche mir im Rahmen der Eröffnungsfeiern überreicht wurden, gebe ich sehr gerne an alle Gemeindeverantwortlichen weiter.



Foto Marianne

Letztendlich bezeugen sie das gute Einvernehmen der Verantwortungsträger in der Gemeinde mit unseren Einsatzorganisationen.

Ich wünsche allen Feuerwehrfrauen und -männern viel Freude mit ihren Heimstätten und immer gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen für unsere Bevölkerung.

## Landesblumenschmuckwettbewerb 2007

Ende August hatte ich erstmals Gelegenheit, bei der Preisverteilung in Hartberg teilzunehmen. Bei dieser Veranstaltung wurde der Gemeinde Markt Hartmannsdorf zum dritten Mal innerhalb einiger Jahre das **Prädikat "Sehenswert"** zugesprochen. Eine Auszeichnung, welche auf Grund der vielen fleißigen Hände in der Gemeinde durchaus gerechtfertigt erscheint. Großes Lob für die Gestaltung und Pflege der Ortsbereiche gilt Fr. GR. Traude HUBER, welche mit ihren freiwilli-

gen Helfern in den letzten Jahren Wesentliches beigetragen hat. Allen übrigen ausgezeichneten Gemeindebürgern – in allen Kategorien – sei herzlich gratuliert und für ihre Arbeit gedankt.

Nunmehr sollten wir unsere Anstrengungen nochmals bündeln und in Richtung der ersten 3 Preise zusteuern, um in die Ränge der „schönsten Märkte“ der Steiermark zu gelangen. Zu diesem Zweck werden wir am Beginn des nächsten Jahres eine „Ideen- und Informationsveranstaltung“ orga-

nisieren, wo Verbesserungen und weitere Verschönerungen unserer Ortsbereiche überlegt werden sollen. Es sollte doch möglich sein, in den nächsten Jahren diese prestigeträchtige Anerkennung für Markt Hartmannsdorf zu erreichen. Überdies haben wir uns auch für die jährliche Preisverleihung, zu der über 1000 Personen aus der gesamten Steiermark anreisen, beworben.

Ihr

aus der  **gemeindestube**

## Personelle Veränderungen im Gemeinderat



**Raimund  
Kothgasser**

Er war von 14. April 2000 bis 12. Juli 2007 Gemeinderat und Vizebürgermeister.

Die Schwerpunkte seiner Arbeit lagen in den Bereichen örtliche Entwicklung, Tourismus und Wirtschaft.

So trat er besonders als Motor für die Einführung des Markt Hartmannsdorfer Gutscheines auf. Ebenso engagierte er sich für verschiedenste touristische Aktionen (Apfelblütentour, Bachgstättenfest, etc.).

Stets war er bemüht, einheimische Betriebe in Markt Hartmannsdorf zu halten, beziehungsweise, wenn möglich, Neuunternehmen hier sesshaft zu machen.

Herzlichen Dank für seine Mitarbeit und alles Gute für die Zukunft.



**Vize-  
bürger-  
meister  
Ing. Otmar  
Hiebaum**

### Liebe HartmannsdorferInnen,

in den letzten Wochen wurde viel darüber spekuliert, diskutiert und geraten, wer dem zurückgetretenen Vizebürgermeister in seiner Funktion nachfolgen wird. Der Umstand, dass am Anfang gleich mehrere sehr gute Kandidaten zur Auswahl standen, wobei letztendlich zwei Kandidaten in das Finale kamen, gab den Diskussionen natürlich reichlich Nahrung.

### Wahl des neuen Vizebürgermeisters

Dass ich aus dieser Wahl mit einem auch für mich überraschend klaren Votum zum neuen Vizebürgermeister gewählt wurde, freut mich ganz besonders.

Ich möchte diese Gelegenheit aber auch dazu benutzen, mich bei meiner Mitbewerberin, Traude Huber, für ihre Fairness zu bedanken und für ihre weitere Tätigkeit viel Erfolg, Zielstrebigkeit und vor allem Freude an der Gemeindepolitik zu wünschen.

### Was bedeutet nun dieses Ergebnis für mich?

Ich sehe das Ergebnis in erster Linie als Zustimmung für meine bisher geleistete Arbeit, speziell

im Bereich Wasser – Abwasser – Umwelt, aber auch als Auftrag, diesen Weg mit besonderem Einsatz für zukünftige Aufgaben fortzusetzen. Ich werde den Bereich Wasser – Abwasser – Umwelt natürlich weiter betreuen, aber auch versuchen, mich so schnell wie möglich in alle anderen Aufgabengebiete einzuarbeiten.

### Zusammenarbeit mit allen Fraktionen

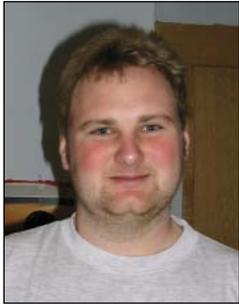
Von dieser Stelle kommt auch mein Angebot zur Zusammenarbeit an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Unser aller Ziel muss es sein, für die gesamte Gemeinde bestmögliche Arbeit zu leisten und dadurch auch bestmögliche Ergebnisse und Lösungen zu erzielen. Auch wenn wir manchmal glauben, über unterschiedliche Wege ans Ziel zu gelangen, dürfen wir das Ziel nie aus den Augen verlieren.

Ich verzichte ganz bewusst darauf, für die eine oder andere Gruppierung hier Position zu beziehen, da ich der Überzeugung bin, es darf keine Bevorzugungen, aber auch keine Benachteiligungen geben.

### Lebenswerte Heimat - lebenswertes Markt Hartmannsdorf

Nur wenn es gelingt, dass alle Gemeindebewohner das Gefühl haben, hier möchte ich arbeiten, hier möchte ich wohnen, hier möchte ich leben oder anders gesagt, das ist meine Heimat, hier fühle ich mich rundum wohl, dann können wir voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

*Vizebgm. Otmar Hiebaum*



**GR.  
Christian  
Fritz**

Er war bereits von 2000 bis 2005 Mitglied unseres Gemeinderates.

Durch seine freundliche und hilfsbereite Art hat er sich bereits in dieser Zeit viele Freundschaften innerhalb der politischen Mandatäre erworben. Als Obmann des örtlichen Arbeiter- und Angestelltenbundes liegen ihm die Arbeitnehmer besonders am Herzen. Seine weiteren Tätigkeitsgebiete umfassen Sport, Freizeit und Vereine.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg mit seiner neuen Aufgabe.



**GR. Johann  
Wagner**

Für den Vorsitzenden des örtlichen Ortsbauernrates ist es die erstmalige

Tätigkeit im Gemeinderat, in welchem er als 1. Pöllauer auf der Ersatzliste nachrückt. Johann Wagner ist 45 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Als Vollerwerbslandwirt und Direktvermarkter kennt er die Sorgen und Nöte der landwirtschaftlichen Produzenten bestens. Des weiteren möchte er sich verstärkt für die Anliegen der Pöllauer Bevölkerung einsetzen.

Auch ihm wünschen wir viel Freude, Kraft und Erfolg im Gemeinderat.



**Gabi  
MAURER  
1966 - 2007**

Das unerwartete und plötzliche Ableben eines Menschen ruft in uns immer wieder große Konflikte hervor. Nicht anders ergeht es uns durch den Tod unserer Mitarbeiterin Gabi Maurer.

Ihre Kindheit und Jugendzeit verbrachte sie in Markt Hartmannsdorf. Nach der Pflichtschule absolvierte sie die Ausbildung zur Hauswirtschaftslehrerin. Fehlende Dienstposten veranlassten Gabi dann, einen Job beim Steirischen Volksbildungswerk anzunehmen, wo sie bis zu ihrem Tod als Erwachsenenbildnerin tätig war. Ihr Aufgabenbereich erstreckte sich von der Umweltpartnerschaft bis zur Dorf- und Gemeindeentwicklung. Steiermarkweit war sie unterwegs und hatte daher einen riesengroßen Bekanntenkreis,

darunter unzählige Regional-, Landes- und auch Bundespolitiker. Auf Grund ihrer Besonnenheit war sie überaus beliebt und gerne gesehen.

Mit ihrem Fleiß und ihrer Tüchtigkeit hat sie sich ein schönes Haus geschaffen. Erst wenige Wochen vor Ausbruch ihrer Krankheit hat sie die Außenfärbelung abgeschlossen und sich natürlich riesig darüber gefreut.

Bereits in jungen Jahren interessierte sie die Politik und das Gestalten des Lebensumfeldes besonders. Sie war Obfrau der Jungen Volkspartei, im selbigen Landesvorstand vertreten, stellvertretende Bezirksparteiobfrau und auch oftmalige Kandidatin des Bezirkes Weiz für Nationalrats- und Landtagswahlen.

Auf örtlicher Ebene war sie geschäftsführende Ortsparteiobfrau und seit einigen Jahren auch Obfrau des Arbeiter- und Angestelltenbundes der Volkspartei. Seit dem Jahr 2005 gehörte sie auch dem Gemeinderat unserer Gemeinde an. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit lagen eindeutig im Bereich Umwelt und Energie.

Posthum bedanken wir uns für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz. Die Gemeinde Markt Hartmannsdorf und auch ich persönlich werden sie in guter Erinnerung behalten.

*Bgm Toni Freiberger*

## Gemeinderatssitzung vom 11.7.2007

### Flächenwidmungsplan- Auflage des Entwurfes 4.0

Nach der technischen Aufbereitung und Digitalisierung durch das Raumplanungsbüro DI Max Pumpernig (Sachbearbeiter DI Roman Janisch) wird der Entwurf 4.0 dem Gemeinderat zur Diskussion vorgestellt. Einige der eingebrachten Anträge konnten positiv erledigt werden, alle leider nicht.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** (Gegenstimme: Vizebgm. Raimund Kothgasser), den Entwurf von 2.8.2007 bis 5.10.2007 zur Einsichtnahme öffentlich aufzulegen.

### Schaukästen - Vermietung an politische Parteien



Von den sechs Schaukästen im Außenbereich des GSZs werden vier an die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien (ÖVP, SPÖ, FPÖ und Grüne) vermietet. Die jährliche Miete beträgt EUR 50,00 netto. Der Vertrag ist sowohl von der politischen Partei als auch von der KEG (Vermieter) jährlich zu kündigen.

Der Beschluss des Gemeinderates erfolgte **einstimmig**.

### LEADER-Programm 2007-2013

Markt Hartmannsdorf ist als lang-

jähriges Mitglied des Vulkanlandes auch berechtigt, im nächsten LEADER-Abschnitt 2007-2013 Projekte einzureichen (bisher jedoch relativ wenig Projekte aus unserer Gemeinde). Nunmehr möchte der Vorstand des Vulkanlandes einen Gemeinderatsbeschluss über diesen Förderzeitraum beziehungsweise auch den jährlichen Mitgliedsbeitrag von EUR 1,09 pro Bewohner.

Der Gemeinderat von Markt Hartmannsdorf beschließt **einstimmig** die Teilnahme am LEADER-Programm 2007-2013.

### Neue Fenster in der Volksschule

Bereits seit mehreren Jahren wurden Finanzmittel für die Sommerferien 2007 angespart, um einen notwendigen Fenstertausch in der Volksschule zu ermöglichen. Für die insgesamt 24 Fenster wurde eine gemeindeeigene Ausschreibung durchgeführt, welche nachstehendes Ergebnis erbrachte:

1. Fa. Liebmarkt Feldbach  
EUR 59.542,70 brutto
2. Genossenschaft Großwilfersdorf  
EUR 70.368,69 brutto
3. Fa. Faul, Ludersdorf  
EUR 82.680,00 brutto
4. Fa. HOCO, Großwilfersdorf  
EUR 90.669,84 brutto
5. Fa KAPO, Pöllau  
EUR 113.146,80 brutto

Die Fenster sind im Inneren aus Holz und außen aus Aluminium ausgeführt. Ebenso wurden die Jalousien neu pulverbeschichtet bzw. ergänzt.

Der Beschluss des Gemeinderates für den Bestbieter, Firma Lieb-Bau, erfolgte in **einstimmiger** Manier.

### Wegebauvorhaben 2007

Auf Empfehlung des Wegebauausschusses wurden für 2007 nachstehende Wege zur Sanierung vorgeschlagen:

- Steinerweg
- Eckreith-Griesweg
- Heizwerkstraße

Die Ausschreibung zur Ermittlung des Bestbieters erbrachte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Mandlbauer,  
Markt Hartmannsdorf  
EUR 88.420,26 brutto
2. Fa. Marko, Weiz  
EUR 94.905,60 brutto
3. Fa. Alpine Mayreder,  
Gleisdorf  
EUR 94.592,60 brutto
4. Fa. Teerag-Asdag Greinbach  
EUR 96.863,04 brutto
5. Fa. Held & Franke, Lieboch  
EUR 97.825,58 brutto
6. Fa. Granit, Graz  
EUR 101.576,40 brutto

Ein Teil dieser Kosten kann aus budgetären Gründen erst im Jahr 2008 bezahlt werden und wird von der Firma gestundet.

Der **einstimmige** Beschluss des Gemeinderates beauftragt den Bestbieter, die Firma Mandlbauer aus Markt Hartmannsdorf, mit der Umsetzung.

### Bitumenspritzungen 2007

Zur Verlängerung der Lebensdauer bestimmter Wege bzw. Wegabschnitte erfolgt immer im Sommer ein Überzug der Asphaltdecke mit Bitumen. Diese Spritzung wird von Baufirmen mit eigenen Sanierungszügen angeboten. Für rund 15 Tonnen Bitumen (eingebaut) wurden folgende Angebote abgegeben:

1. Firma Bitubau, Wundschuh  
EUR 14.553,00 brutto



2. Firma Liesen, Lannach  
EUR 17.084,34 brutto
3. Firma Klöcherbau, Klöch  
EUR 18.630,00 brutto
4. Firma Colas, Gratkorn  
EUR 21.132,00 brutto

Der Bestbieter, Firma Bitubau, Wundschuh, wird vom Gemeinderat **einstimmig** beauftragt.

### Heizwerk-Steuerungsumbau und Servicearbeiten

Aufgrund des fortgeschrittenen Alters unseres Heizwerkes sind jährlich umfangreiche und aufwendige Servicearbeiten erforderlich. Die Servicefirma AGRO-Forst aus St. Paul im Lavanttal bietet diese Arbeiten zum Preis von EUR 25.500,00 netto an. Der Gemeinderatsbeschluss erfolgt **einstimmig**.

### Ankauf von Beleuchtungsmasten

Nach Asphaltierung und Gehsteigerrichtung an der Heizwerkstraße sind auch zusätzliche bzw. neue Straßenlampen notwendig. Von drei Firmen wurden Angebote eingeholt:

1. Siemens Bacon,  
Unterpremstätten  
EUR 5.211,30 brutto
2. Firma Stranzl, Ilz  
EUR 5.546,44 brutto
3. Feistritzthaler Elektrizitätswerk, Großwilfersdorf  
EUR 5.556 brutto

Der Gemeinderat beauftragt **einstimmig** die Firma Siemens Bacon mit der Lieferung von 7 Stück Lichtmasten inkl. Leuchtkörper.

### Schulerhaltungsbeitrag

Wie auch schon in den letzten Jahren wurde von der Privatschule Kolibri aus St. Martin/Raab

(Bgl.d.) ein Antrag für Schulgeld eines Markt Hartmannsdorfer Kindes gestellt. Die Leistung dieses Schulgeldes obliegt dem Gemeinderat, und nur 3 Gemeinderäte stimmten für diesen Antrag (GR. Johann Damm, GR. Ing. Roman Thomaser, GR. Gerhard Zavodnik).

### Amtshaus Pöllau - neue Heizung

Für das Amtshaus Pöllau bzw. das neue Feuerwehrhaus wurde die Errichtung einer modernen Pelletsheizung ausgeschrieben:

1. Fa. Windisch, Kirchberg  
EUR 36.157,43 brutto
2. Fa. Meier, Lödersdorf  
EUR 36.242,88 brutto
3. Fa. Krobath, Feldbach  
EUR 36.633,17 brutto
4. Fa. Perl, Gleisdorf  
EUR 36.866,38 brutto
5. Fa. Janisch, Ilz  
EUR 37.430,53 brutto
6. Fa. Neubauer, Eggersdorf  
EUR 45.175,44 brutto
7. Fa. Rosenberger,  
Sinabelkirchen  
EUR 45.649,67 brutto
8. Fa. Friedl, Übersbach  
EUR 49.778,40 brutto

Da jedoch einige Firmen wegen fehlerhafter Angebote auszuscheiden waren, wurde die Fa. Krobath, Feldbach, **einstimmig** mit der Errichtung der neuen Heizung beauftragt.

### Kurzparkzone GSZ

Um den Kunden des GSZs bzw. den umliegenden Geschäften genügend Parkmöglichkeit zu geben, überlegte der Gemeinderat die Verordnung einer 90-minütigen Kurzparkzone (Montag - Freitag). Nach längerer Diskussion verwirft der Gemeinderat diese

Idee und beschließt **einstimmig**, diesen Entschluss vorerst auszusetzen. Sollten jedoch die Kundenparkplätze durch Dauerparker, Angestellte oder Betreiber der umliegenden Geschäfte permanent besetzt sein, müssen wiederholt Überlegungen angestellt werden.

## Gemeinderatssitzung vom 10.9.2007

### Angelobung

Aufgrund einer Mandatsrücklegung bzw. durch den Tod von Gabi Maurer mussten zwei Mandate der Volkspartei neu besetzt werden. Das Mandat aus Pöllau wurde dem nächstgereihten Pöllauer Kandidaten auf der Ersatzliste der Volkspartei - Hrn. Johann Wagner, Pöllau 32 zugesprochen. Das freie Hartmannsdorfer Mandat wurde von Hrn. Christian Fritz, Hauptstraße 111 nachbesetzt. Hr. Christian Fritz war bereits von 2000 - 2005 im Gemeinderat, Hr. Johann Wagner ist erstmalig im Gemeinderat vertreten.

### Wahl des Vizebürgermeisters

Die vorschlagsberechtigte Fraktion im Gemeinderat - die Volkspartei Markt Hartmannsdorf - nominiert Hrn. GR. Ing. Otmar Hiebaum als Kandidaten zum neuen Vizebürgermeister der Gemeinde Markt Hartmannsdorf. Hr. GR. Ing. Otmar Hiebaum wird in geheimer Wahl **mehrheitlich** mit 11 von 13 Stimmen zum neuen Vizebürgermeister gewählt und zwischenzeitlich von Bezirkshauptmann HR. Dr. Rüdiger Taus angelobt.

## Abwasserentsorgung und GELBE-LINIEN-Bereiche

Für die anstehende Erweiterung der Kläranlage ist die Einreichung zur wasserrechtlichen Genehmigung bzw. ein Förderansuchen an Bund und Land zu stellen. Der Förderantrag für die Kläranlagenerweiterung wird mit EUR 600.000,00 präliminiert. Für die Umsetzung des Gemeindeabwasserplanes sind neue 25-jährige Betrachtungszeiträume (Gelbe-Linien-Bereiche) festzulegen. Schließlich werden noch 6 Gebiete der Gemeinde (Eichberg, Hasenburg, Reithgraben-Dorf, Berglen, Pöllauer Leit'n und Buchreith-Minireith) in diese Gelben-Linien-Bereiche aufgenommen. Der Vorteil der Aufnahme liegt in höheren Fördersätzen der öffentlichen Hand.

Der Beschluss des Gemeinderates in diesen Angelegenheiten erfolgt **einstimmig**.

## Vorplatz FF Pöllau

Anhand von Einheitspreisen für Straßenbauten, welche bereits im Frühjahr eingeholt wurden, genehmigte der Gemeinderat die Arbeiten am neuen Pöllauer „Dorfplatz“ - (Platz zwischen neuem Rüsthaus, altem Amtshaus und der Dorfkapelle).



Diese Arbeiten mussten natürlich vor der Eröffnung am 2. September 2007 fertig gestellt sein. Für

diesen Dorfplatz ist es gelungen, aus den Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark zusätzlich EUR 20.000,00 zu lukrieren. Der Beschluss des Gemeinderates war **einstimmig**.

## Solaranlage

Zur Zeit wird im alten Amtshaus Pöllau gerade eine moderne Pelletsheizung für 2 Gebäude (neues Rüsthaus und altes Amtshaus) errichtet. Nach langen Überlegungen entschloss man sich, unter dem Motto „Die Sonne schickt keine Rechnung“ auch eine neue Warmwasseraufbereitung einzubauen. Die Kosten dafür belaufen sich auf EUR 14.241,00 lt. Ausschreibung und sollen sich durch den Verkauf des Warmwassers amortisieren. Allfällige Bundes- oder Landesförderungen sind hier noch nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderatsbeschluss erfolgte **einstimmig**.

  
aus den  
**fachausschüssen**

## Soziales und Gesundheit



GR. Rupert  
Pendl

### Dank aus Rumänien

Die Leiterin des Kinderheimes in Hunedoara, Rumänien, bedankt sich für die Bekleidung und die Spielwaren, die Ende Mai zu unserem Pfarrhof gebracht und von

der **Familie Bernhard und Mariana Hofer** nach Rumänien überstellt wurden. Den Spendern und Überbringern herzlichen Dank!

## Gesunde Gemeinde: Fite Kindergartenkinder



Über die Sport-Union wurden im Juni die Kindergartenkinder nach einer Elterninformation auf ihre Fitness gecheckt - das Ergebnis war sehr erfreulich. Die Kindergartenpädagoginnen **Petra Fladerer** und **Evelyn Ulz** begannen mit einer zusätzlichen freiwilligen Bewegungsstunde am Nachmittag.

## Teamsitzung „Gesunde Gemeinde“

Zu den geplanten Vorträgen - Schwerpunkt Beziehungen - sollen besonders auch die Erste-Hilfe-Kurse erwähnt werden. Im Notfall müssten wir alle zur allerersten Hilfeleistung imstande sein. Im GemeindeServiceZentrum wird dazu ein Defibrillator installiert. Im Frühjahr ist ein Nichtraucherstag in der Gemeinde geplant.

## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes und Vereines für Seniorenbetreuung und Hauskrankenpflege hat Verstärkung bekommen - DANKE für die Bereitschaft. Wir bitten, den Wunsch, besucht zu werden, beim Roten Kreuz oder im GemeindeServiceZentrum anzumelden.



## Einladung:

„Schutz des Eigentums“



Informationsveranstaltung  
des Bezirkspolizei-  
kommandos Weiz

Donnerstag, 4. 10. 2007  
19.00 Uhr, Dorfhof  
kleiner Saal

Diese Informationsveranstaltung wird von den Präventionsbeamten des Bezirkes Weiz, Hr. **Chefinsp. Josef Fasching** und Hr. **GI Walter Wilhelm** angeboten und soll die Bewohner über Schutzmaßnahmen (z.B. Einbruchsschutz bei Häusern und Wohnungen, mechanische und elektronische Sicherungsmöglichkeiten, verhaltensorientierte Maßnahmen für die Bewohner, Täterverhalten und Arbeitsweisen der Täter, etc.) informieren.

Es werden bei Bedarf auch die wichtigsten Bestimmungen über das Stmk. Jugendschutzgesetz (Ausgehzeiten, Alkoholkonsum, Pflichten der Erziehungsberechtigten, usw.) erläutert.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung stehen die Beamten auch für Fragen und Auskünfte zu Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Aufenthalts- bewilligung für EWR-BürgerInnen

Laut Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (in Kraft seit 1.1.2006) möchten wir informieren, dass alle EWR-Bürger und deren Angehörige, wenn sie sich länger als 3 Monate im Bundesgebiet aufhalten, spätestens nach Ablauf von 3 Monaten ab ihrer Niederlassung in Österreich bei der Fremdenpolizei der Bezirkshauptmannschaft um die Anmeldebescheinigung (=Dokumentation der Niederlassung in Österreich) ansuchen müssen. Der Zeitpunkt der Niederlassung ist das Datum der Einreise nach Österreich. Dies gilt für alle nach 1.1.2006 nach Österreich übersiedelten EU-Bürger.

Betreffend der erforderlichen Unterlagen ist Kontakt mit der Fremdenpolizei der BH Weiz, Tel. 03172/600 aufzunehmen.

Für alle EWR und Schweizer Bürger, die sich vor 1.1.2006 in Österreich niedergelassen haben, gilt der Meldezettel der Gemeinde als Anmeldebescheinigung!

Die Anmeldung in der Gemeinde ist lt. Meldegesetz innerhalb von 3 Tagen verpflichtend durchzuführen. Auch Neugeborene eines EWR-Bürgers sind bei der Gemeinde und bei der Bezirkshauptmannschaft (Fremdenpolizei) zu melden.

Dem Inhaber einer Anmeldebestätigung kann auf Antrag auch ein Lichtbildausweis für EWR-Bürger ausgestellt werden.

Bei Nichtbeachten dieser Vorschrift können Strafen verhängt werden.

EWR-Mitglieder sind: Belgien,

Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern (Schweizer Staatsbürger genießen das gleiche Recht wie Unionsbürger).

Bis zu drei Monate sind alle EWR- und Schweizer Bürger berechtigt, sich in Österreich aufzuhalten. Sie müssen im Besitz eines gültigen Reisepasses oder Personalausweises und krankenversichert sein. Eine Anmeldung bei der Gemeinde innerhalb von 3 Tagen ist jedoch verpflichtend!



### Steirisches Bauernbuffet beim Huberwirt

vom 30. September  
bis 4. November 2007  
Sonn- und Feiertags  
von 11 - 15 Uhr

### Junker trifft Gansl

Freitag, 9. November 2007,  
19.30 Uhr

5 Gänge Menü  
mit musikalischer  
Umrahmung und  
Junkerverkostung

Anzeige

## Sprechstunden

Da nun in Pöllau ein barrierefreier Raum (Gemeinschaftsraum im alten Amtshaus - Erdgeschoss) zur Verfügung steht, werde ich künftig in Pöllau Bürgermeister-Sprechstunden abhalten.



Alle Anliegen, welche nicht sofort erledigt werden müssen, können jeweils am

**1. Monatssamstag von  
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

vorgebracht werden.

Der erste Sprechtag wird am **Samstag, 6. Oktober 2007 von 11.00 bis 12.00 Uhr** stattfinden.

*Der Bürgermeister:  
Toni Freiberger*

## Abholung Restmüllsäcke



Die Haushalte mit Sackabfuhr, die für das Abfuhrjahr 2007 ihre Restmüllsäcke noch nicht abgeholt haben, können diese noch bis 5. November 2007

im GemeindeServiceZentrum abholen.

## Vermehrung von Katzen



Katzen gehören zu jenen Tierarten, welche eine überaus starke Population aufweisen. Als gewissenhafter Tierhalter und Freund sollten Sie die ungehinderte Vermehrung durch Sterilisation und Kastration eindämmen.

Für streunende und herrenlose Katzen (muss erkennbar sein - keine Hauskatzen) besteht ein Abkommen zwischen dem Land Steiermark, der Tierärztekammer und den steirischen Gemeinden, wonach preislich begünstigte Unterbindungen bei einem Tierarzt durchgeführt werden können.

Anbei darf ich auch die 2. Tierhalteverordnung des Bundestierschutzgesetzes BGG II 2006/486 i.d.g.F. - Anlage 1 zitieren:

*„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben“.*

Nähere Auskünfte erfahren Sie bei Ihrem Tierarzt oder zu den Öffnungszeiten im GemeindeServiceZentrum. Tel.: 03114/2201-0 (Mo., Di, Do, Fr. von 8-12 und 14-16 Uhr, Mittwoch geschlossen)

## Zivilschutz- Probealarm

**Samstag, 6. 10. 2007,  
12.00 Uhr**

## Notariat Gleisdorf

Nächster Beratungstermin:

**Freitag, 19.10.2007,  
10.30 bis 12.00 Uhr**

Bürgerbüro im  
GemeindeServiceZentrum

## Bezirksbauern- kammer Weiz

Nächster Beratungstermin:

**Donnerstag, 25.10.2007,  
10.30 bis 12.00 Uhr,**

Bürgerbüro im  
GemeindeServiceZentrum

## Zeitumstellung

In der Nacht von

**27. auf 28. Oktober 2007**

tritt die Sommerzeit wieder ausser Kraft. Die Uhren werden um eine Stunde zurückgestellt!

## Geburts- vorbereitungskurs

mit Hebamme **Andrea Maurer**

**Ort: Dorfhof**

**Beginn: 7. November 2007**

**5 x 2 Stunden**

Themen: Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen, Baby-massage, Aromatherapie, Akupunktur, Schwangerschaftsgymnastik, Atem- und Entspannungsübungen, 1 Partnerabend. Auf Wunsch Besichtigung der Geburtenstation Hartberg. Anmeldung unter 03114/3435.

## Auswertung Bürgerbefragung - Fragebogen

Im Juni d.J. wurde Ihnen in einer Sonderausgabe der Markt Hartmannsdorfer Nachrichten ein Fragebogen mit Fragen zum neuen GemeindeServiceZentrum, Personal- und Politikangelegenheiten zugesandt.

An der Umfrage haben nur 12 Personen im Alter von 31 bis 70 Jahren teilgenommen (Trotz Ausfüllmöglichkeit per Internet hat sich kein Jugendlicher an der Umfrage beteiligt!).

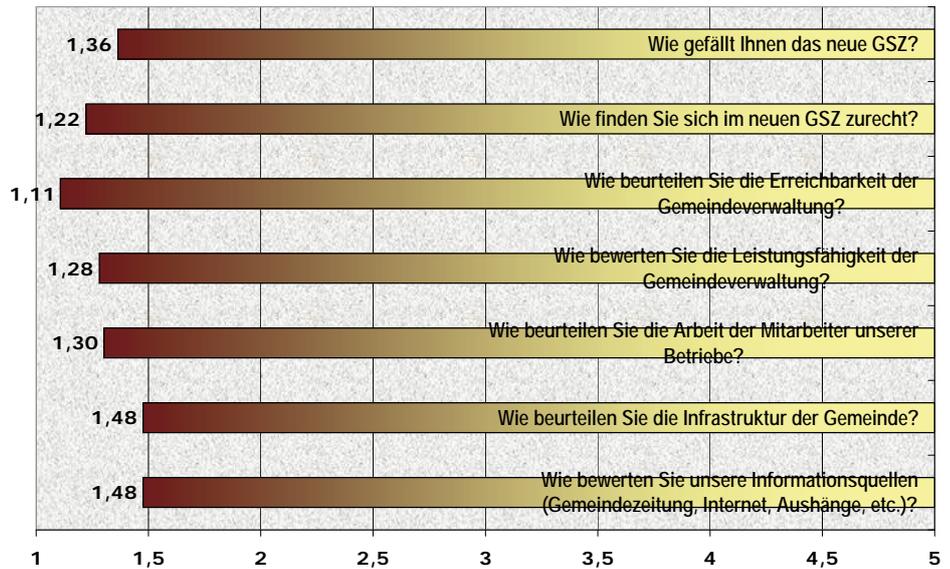
Der Inhalt der ausgefüllten Fragebögen hat uns jedoch umso positiver gestimmt:

So gab es auf sämtliche Fragen (GemeindeServiceZentrum, Mitarbeiter, Betriebe, Informationen, etc.) Durchschnittsnoten von 1 bis 2.

Die Öffnungszeiten und Bürgermeistersprechstunden halten 11 von 12 Personen für ausreichend.

An Vorschlägen und Ideen wurde unter anderem angemerkt:

\* „Dass die Bereitschaft, für den Gemeindebürger da zu sein, durch regelmäßige Reflexion



weiter erhalten bleibt.  
Das gute Funktionieren in unserer Gemeinde ist sicher zu einem beachtlichen Teil auf die Bereitschaft vieler Bürger, in einem oder mehreren Vereinen aktiv mitzuarbeiten sowie auf die Bereitschaft, für andere bzw. für die Gemeinde aktiv zu werden, zurückzuführen. Ich bin jedenfalls stolz, ein Hartmannsdorfer zu sein.“

\* „Anstatt der neuen Figur den Armen in der Pfarre helfen. Bitte.“

\* „Ich bin mit den Mitarbeitern, mit deren Kompetenz und mit dem Bürgermeister sehr zufrieden.“

\* „Das neue GemeindeService-Zentrum ist super, der Vorplatz ist zu kalt!“

\* „Eine asphaltierte Bermenstraße - nicht nur für Hundebesitzer, auch für normale Spaziergänger!“

\* „Ich möchte zum gelungenen Projekt herzlich gratulieren und mich für die schöne Feier bedanken!“

\* „Gilt für alle Verbesserungs-ideen: Besser geht's nicht! Wunschlos glücklich :-).“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Teilnehmern an der Befragung für ihre Mühe, ihre Ideen und ihr Lob!

Veranstalter:  
Trachtenkapelle  
8311 Markt Hartmannsdorf

**38. Markt  
Hartmannsdorfer**

Anzeige

**VOLKSFEST**

**Samstag, 20. Oktober  
Beginn: 20.00 Uhr!**

**MODENSCHAU**

präsentiert von Modehaus Knittelfelder,  
Dirndlstoffe Michael Wagner und  
Claudia's Haarstudio

**EGON7**

LIVEBAND AUSTRIA

**GRATIS-TAXIDIENT  
VIDEO-WALL**

Kartenvorverkauf: Steirische Raiffeisenbanken,  
KH Knittelfelder, KH Wagner, Claudia's Haarstudio



## Elektroaltgeräte-Verordnung



Seit 13.08.2005 ist die neue Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO) in Kraft. Das bedeutet für Sie als Endverbraucher, dass Sie Ihre ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräte ab sofort kostenlos während der Öffnungszeiten im Alt- und Problemstoffsammelzentrum (Deponie) abgeben können.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, beim Kauf eines neuen Gerätes ein Altgerät mit derselben Funktion beim Händler (Verkaufsfläche > 150 m<sup>2</sup>) zurückzugeben.

Folgende Geräte können sie kostenlos abgeben:

- Elektrokleingeräte (Kantenlänge < 50 cm)
- Elektrogroßgeräte (Kantenlänge > 50 cm)
- Kühl-/Gefriergeräte
- Bildschirmgeräte einschließlich Bildröhrengeräte
- Gasentladungslampen

## Verpackungs-sammlung - Gelber Sack

Aus gegebenem Anlass rufen wir in Erinnerung, dass die Anzahl der Ausgabe von gelben Säcken über die ARGEV mittels einer Haushaltsliste nach Personen ermittelt wird. Für 1 bis 2-Personenhaushalte werden demnach 9 Stück 110-Liter-Säcke und für Haushalte über 3 Personen 13 Stück 110-Liter-Säcke pro Jahr für die Sammlung bereit gestellt. In der Regel sollte man mit der angeführten Sackanzahl das ganze Jahr sein Auslangen finden.

Eine Nachverteilung von Gelben Säcken ist in begründeten Fällen möglich (z.B. Großfamilie, Bautätigkeiten, usw.).

### „Gelbe Säcke“ - nur für private Haushalte!



Auch weisen wir darauf hin, dass die Gelben Säcke nur für Haushalte von der ARGEV der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Für Gewerbebetriebe sowie landwirtschaftliche Betriebe stellt die ARGEV im Rahmen der Haushaltssammlung keine Gelben Säcke zur Verfügung.

Unter Voraussetzung der Restentleerung (das heißt tropffrei) können aber z.B. gereinigte Pflanzenschutzmittelkanister aus landwirtschaftlicher Verwendung dieser Sammlung zugeführt werden. Die Kanister sind in gebundener

Form (nicht lose) der Sammlung zuzuführen. Auch Düngemittelsäcke können - so wie angeführt - bereitgelegt werden.

### Ablieferung auch direkt bei Firma Müllex möglich.

Grundsätzlich besteht bei größeren Mengen die Möglichkeit, diese direkt über die regionale Übernahmestelle der Fa. Müllex-Umwelt-Säuberung-GmbH, Eichlerweg 5, 8321 St. Margarethen an der Raab abzuliefern. Für Gewerbebetriebe ist die Selbstanlieferung bei der Fa. Müllex in St. Margarethen an der Raab ebenfalls gegeben. Ansonsten können über die Fa. Müllex Sammelcontainer angefordert werden.

### Bitte Verpackungen möglichst flach zusammengedrückt sammeln – das spart Platz!



Abschließend möchten wir Sie bitten, die Gelben Säcke nicht missbräuchlich als Müllsäcke zu verwenden. Auch wird immer wieder festgestellt, dass die zur Abholung bereitgestellten Säcke nicht gänzlich befüllt werden.

aus dem    
schulleben

## Stress in der Schule?

Aus: Styria vitalis:  
Thema des Monats



Folgende Zahlen sind durch wissenschaftliche Untersuchungen belegt:

- \* Zwei Drittel der heutigen SchülerInnen fühlen sich gestresst.
- \* Vier Fünftel der GymnasiastInnen stehen unter Stress.
- \* 20 - 30 % der SchülerInnen zeigen Konzentrationsschwächen.
- \* 10 % haben psychische Auffälligkeiten, die behandelt werden müssten.
- \* SchülerInnen haben häufig Konflikt- und Beziehungstress.

**Schon der Schulbeginn kann Stress bedeuten.**

Stress in der Schule beginnt nicht erst in den höheren Klassen. Schon manche ErstklasslerInnen empfinden Stress, vom ers-

ten Schultag an! Mit dem ersten Schultag beginnt eine gewaltige Umstellung im Leben eines Kindes!

Denken Sie an Ihren ersten Schultag und Ihre Schulzeit zurück! Plötzlich heißt es ruhig Sitzen über längere Zeit, Hausaufgaben, und noch vieles mehr. Aber die Schule ist oft nicht die einzige „Verpflichtung“.

### **Auch Freizeit- und Terminstress ist nicht zu unterschätzen!**

Viele Kinder haben einen regelrechten Terminstress: Musikschule, Fußball, Reiten und andere sportliche oder Vereins-Aktivitäten. Manche Kinder kommen so auf eine 60 (!) Stunden Woche. Dabei wäre Entspannung für Kinder nach der Schule sehr wichtig, ohne Termindruck!

Manchmal leiden vor allem jüngere SchülerInnen plötzlich unter unspezifischen Bauchschmerzen, haben plötzlich Kopfweg. Das sollte nicht mit Medikamenten behandelt werden, sondern als körperliche Symptome, als eine Auswirkung von Stress gesehen werden.

Ebenso können innere Unruhe, Konzentrationsschwäche und eine geringe Ausdauer bei Tätigkeiten (auch beim Spielen) ein Zeichen von Stress sein.

### **Stress nicht entstehen lassen.**

Mit diesen Tipps können Sie Schulstress vermeiden.

Helfen Sie Ihrem Kind, sich besser zu konzentrieren:

- \* Ein Viertel des vom Körper aufgenommenen Sauerstoffs wird vom Gehirn gebraucht. Sorgen

Sie daher für frische Luft und Bewegung.

- \* Wasser ist der beste Energiespender, vermeiden Sie zuckerreiche Getränke.
- \* Ermuntern Sie Ihr Kind, sich im Unterricht aktiv zu verhalten: durch Mitarbeit, Mitschriften, Fragen, ...
- \* Motivation ist das Zauberwort. Den Sinn im Lernstoff sehen. („Wie kann mir das nützen?“)
- \* Je kürzer die Lernphasen, desto effektiver das Lernen (Pausen sind ein wesentlicher Bestandteil beim Lernen!)
- \* Welcher Lernstil liegt Ihrem Kind? - Lerne ich, indem ich etwas ansehe, etwas höre oder etwas körperlich ausführe oder empfinde?
- \* Eventuelle Lernschwächen abklären.
- \* Regelmäßiges Wiederholen stärkt das Selbstbewusstsein in Prüfungssituationen!

### **Stress abbauen**

Kinder sollten selbständig mit ihrem Stress umgehen.

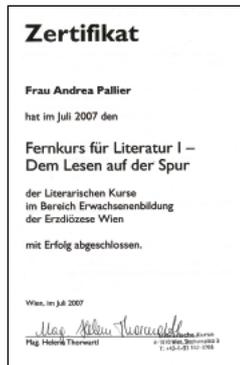
Hier sind die wichtigsten Entspannungstipps:

- \* Lachen löst Verspannungen und aktiviert das Immunsystem. Das verbessert die Leistungsfähigkeit.
- \* Sport bringt eine bessere Stressresistenz, weil Energie verbraucht wird; man gewinnt Abstand und Belastbarkeit.
- \* Entspannungsübungen wie autogenes Training und Qigong. Die beruhigende und entspannende Wirkung tritt allerdings nur dann rasch ein, wenn der Mechanismus außerhalb einer Stresssituation gut geübt wird und das Üben den Kindern auch Spass macht.

## bücherei aktuell

### Literaturkurs:

Unsere **Bücherei-Leiterin Andrea Pallier** absolvierte seit Sommer 2006 einen Fernkurs für Literatur mit dreitägigem Abschluss-Seminar in Wien.



Kürzlich konnte sie den Kurs mit dem Titel „Dem Lesen auf der Spur“ mit Erfolg abschließen und das Zertifikat entgegennehmen.

Andrea Pallier ist seit 2001 in unserer Bücherei tätig und seit 2004 Leiterin der Bibliothek.

### Geheimtreff Schule

heißt ein neuer Band der beliebten Kinder-Ratekrimi-Serie

#### „Ein Fall für dich und das Tiger-Team“ von Thomas Brezina

und passt genau in die Jahreszeit. Die Ferien und der Sommer sind vorbei, die Tage werden kürzer – Zeit, um wieder in der Öffentlichen Bücherei vorbeizuschauen!

#### „Druckfrisch“ in unserer Bücherei:

#### Morton Rhue „Boot Camp“

Ein Buch, das viel Aufmerksamkeit erregte. Es handelt vom 15-jährigen Connor, den seine Eltern in ein amerikanisches Boot Camp stecken, weil er zu „aufmüpfig“ war. Dort erwartet ihn ein brutales Umerziehungssystem, aus dem es nur einen Ausweg gibt: Flucht. Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre.



#### Peter Høeg „Das stille Mädchen“

Kasper hat die besondere Fähigkeit, Tonarten aus den Menschen herauszuhören, er besitzt eine Art absolutes übersinnliches Gehör. Er kann Schwingungen wahrnehmen und Schmerzen erfühlen, deswegen arbeitet er auch als Musiktherapeut. Eines Tages verschwindet das neunjährige Mädchen Klara Maria. Kasper ahnt, dass die Entführung des ungewöhnlich stillen und intelligenten Mädchens eine Katastrophe nach sich ziehen wird.

Peter Hoeg hat wieder einen phantastischen und intelligenten Thriller mit komplexer Handlung geschrieben. Die unnachahmliche Ausdruckskraft und die bildhafte Sprache des dänischen Erfolgsautors bieten Krimispannung vom Feinsten und Literatur mit Tiefgang!

Für Fantasyfans liegt nun auch der zweite

#### „Eragon“-Band „Der Auftrag des Ältesten“ bereit.

Auch einige neue Bände der beliebten Kinder-Serien

#### „Die Knickerbocker-Bande“ und

„Sieben Pfoten für Penny“  
sind eingetroffen.

Leseanfänger finden viele neue Geschichten, unter anderem von



#### „Meiner Freundin Conni“

und

#### „Franz“ von Christine Nöstlinger.

### Mein Spieletipp passt auch zur Jahreszeit:



#### Schule – fertig – los!

Ein HABA-Spiel für 1 – 4 Kinder ab 5 Jahren

Im Spiel erleben die Kinder, wie sich ihr Tagesablauf durch den Schulanfang verändert. Spielerisch werden außerdem das Gedächtnis und der erste Umgang mit der Uhr geübt.

Andrea Pallier  
Tel. 03114/5110-54  
E-Mail: buecherei@markthartmannsdorf.at  
www.buecherei.hartmannsdorf.at



## Freiwillige Feuerwehr Pöllau Rüsthausegnung und Einweihungsfeier

Nach 10 Monaten Bauzeit konnte am 2. September 2007 das neue Rüsthaus und der Schulungsraum seiner Bestimmung übergeben werden. Zu dieser feierlichen Segnung waren Ehrengäste aus Kirche, Feuerwehr, Politik, Wirtschaft und Polizei geladen. Ebenso kamen Feuerwehren aus den umliegenden Abschnitten.



Um 9.30 Uhr eröffnete der Kommandant der FF Pöllau, **BR Johann Preihs**, den Festakt und begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, darunter **Landesbranddirektor Albert Kern**, **Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Anton Pendl**, **Bezirkshauptmann Rüdiger Taus**, **NAbg. Christian Faul**, **LAbg. Erwin Gruber**, **ABI Erich Fasching**, **ABI Karl Friedheim**, **ABI Josef Jakum** und **Bgm. Anton Freiburger**.

Aus dem Bezirk Liezen kam BR **Heinz Hartl** und der ehemalige Pöllauer **Franz Gütl**, aus dem Bezirk Feldbach **BR Rudolf Temmel** und aus Judenburg reiste der gebürtige Pöllauer **Pfarrer Ferdinand Kochauf** an.

Dem kurzen Baubericht von BR Johann Preihs konnte entnommen werden, dass mehr als 5.000 Stunden an Eigenleistung erbracht wurden. Durch dieses enorme Pensum konnten die veranschlagten Gesamtkosten von EUR 273.000,00 eingehalten, bzw. sogar unterschritten werden.

BR Preihs bedankte sich bei allen Helfern für die Mitarbeit und besonders bei der Pöllauer Bevölkerung für die großzügigen Spenden im Zuge der Sammelaktion.

Im Zuge des Festaktes wurden auch verdiente Feuerwehrmitglieder mit dem Verdienstkreuz aus-

gezeichnet. **Bgm. Anton Freiburger** wurde die Florianiplakette und **Raimund Kothgasser** für seinen Einsatz beim Bau eine Statue des Hl. Florian überreicht.

Mit der Heiligen Messe und der Segnung des neuen Rüst-



Foto Marianne

hauses durch Pfarrer Ferdinand Kochauf wurde der Festakt zum Höhepunkt geführt.



Foto Marianne

*Pfarrer Ferdinand Kochauf mit der Feuerwehrjugend.*

Anschließend feierten die zahlreich anwesenden Gäste gemeinsam mit den Feuerwehrmitgliedern und den Ehrengästen den gelungenen Bau.

## Gemeinschaftsraum Pöllau

Der neue Schulungsraum der FF Pöllau steht ab sofort der gesamten Pöllauer Bevölkerung zur Verfügung. Die Terminplanung und Vereinbarung ist mit Herrn Johann Preihs (0664/537 95 11) durchzuführen.



Foto Marianne

*Scheckübergabe der RB M. Hartmannsdorf durch GL. R. Kothgasser, GL. G. Zoller und Obm. Ing. G. Krispel.*

## Gipfelmesse Hochsetz 30-Jahr-Jubiläum

Aus einer spontanen Idee, geboren 1975 am Gipfel des 486 Meter hohen Hochsetz, an einem besonders lieblichen Platzerl von St.



Margarethen/Raab in engster Nachbarschaft zu Markt Hartmannsdorf, von den Bergfexen um **Felix Bacher** und **Oswald Rosenberger** - ihren geistlichen Freund - eine Bergmesse abzuhalten, wurde ein traditionelles Fest.

Heuer feierten wir diese Messe zum 30. Mal (nur 2 Mal ist die Messe ausgefallen) bei herrlichem Wetter mit der Bläserfor-

mation des Musikvereines St. Margarethen/Raab.

Die Geistl. Räte **Oswald Rosenberger** und **Alois Schreiber** konnten mit ca. 320 Besuchern auf dem Hoch-Plateau, das der **Fam. Timischl** gehört, eine würdige Feier zelebrieren.



Der anschließende gemütliche Nachmittag wurde von der „**Margarethner Schuhplattler-Gruppe**“ und dem **Duo „Hödl-Syverl“** gestaltet.

Eine feurige Weinkost, unter anderem mit der Romuluspräsentation, ließ einen besonders schönen Tag ausklingen.

Ich möchte allen Mitwirkenden ein herzliches DANKE sagen!

*Edi Gruber, Obmann*

## „Vorhang Auf“

Nach dem Sommertheater 2006 mit einer „Open-Air-Aufführung“ spielt die Theatergruppe Markt Hartmannsdorf in diesem Jahr wieder zur gewohnten Zeit im November.

Dieses Mal hat sich die Gruppe eine Kriminalgroteske ausgesucht, die schon am New Yorker Broadway große Erfolge feiern konnte:

### Arsen und Spitzenhäubchen

In dem Stück erlösen zwei ältere, sehr hilfsbereite Damen regelmäßig ältere Herren, die bei ihnen Unterkunft suchen. Man kommt ihnen auf die Schliche, und ein Verwirrspiel beginnt! Natürlich stellt die Polizei am Ende die Ordnung wieder her, doch durch eine unerwartete Wendung werden

die beiden Damen dem Zugriff der Polizei entzogen, aber auch diese Wendung nimmt nochmals eine unerwartete Wendung ...



Foto: W.Welke

Spielort: Dorfhof, großer Saal

Termine:

**Samstag, 3.11., 19.00 Uhr**

**Sonntag, 4.11., 17.00 Uhr**

**Samstag, 10.11., 19.00 Uhr**

**Sonntag, 11.11.07, 17.00 Uhr**

Kartenvorverkauf bei Hobby und Deko und Online im Internet unter **www.vorhangauf.net**

„Vorhang Auf“ freut sich auf Ihren Besuch!

## Steirischer Jagdschutzverein Erfolgreiche Schützen



Die Mannschaft „**Trap**“ mit den Markt Hartmannsdorfer Schützen **Franz Damm, Johann Timischl, Martin Brodtrager, Georg Schmidt** und **Christian Bauer** konnte bei den Landesmeisterschaften den Vizemeistertitel in Schrott und Kombination erringen. Herzliche Gratulation



## Motivation für mehr Bewegung

Bereits im Frühjahr 2007 gab die **Gemeinde Markt Hartmannsdorf** den Startschuss für die Umsetzung des Kooperationsprojekts „Bewegte Steiermark“ der **Sportunion Steiermark** und dem Netzwerk der Gesunden Gemeinden von **Styria Vitalis**. Die Sportunion-Vereine und die Ge-

sunde Gemeinde arbeiten die nächsten zwei Jahre gemeinsam mit Kindergarten, Schule und allen interessierten Einrichtungen für einen bewegten Lebensstil in der Gemeinde. „Ziel ist es, zusätzlich zu dem bereits bestehenden Bewegungsangebot ein noch breiteres und nachhaltigeres Aktivitätsangebot im Bereich gesundheitsfördernder Sportarten zu schaffen, um allen Altersgruppen, beiden



und jedem Leistungsniveau die Möglichkeit für ein bewegtes Leben zu geben“ betonen die Projektverantwortlichen **Max Hofstätter** (Sportunion Steiermark) und **Arne Öhlknecht** (Bewegte Steiermark). Diese verstärkte Bewegungsorientierung lässt positive Auswirkungen auf die körperliche, geistige und seelische Gesundheit in Form von Wohlbefinden und Steigerung der Lebensqualität erwarten.

Das Projekt wird in insgesamt 30 Gemeinden der Steiermark durchgeführt. Auch in den Gesunden Gemeinden Aich-Assach, Edelschrott, Fladnitz, Floing, Gnas, Gössenberg, Gutenberg, Haus im Ennstal, Hausmannstätten, Kobenz, Langenwang, Leutschach und den Rebenlandgemeinden Eichberg-Trautenburg, Glanz und Schloßberg, Breitenfeld, Mortantsch, Nestelbach, Oberhaag, Obervogau, Puch, Pruggern, Stainz, Straß und St. Bartholomä konnten bereits die Grundsteine für ein erfolgreiches Gelingen gelegt werden.

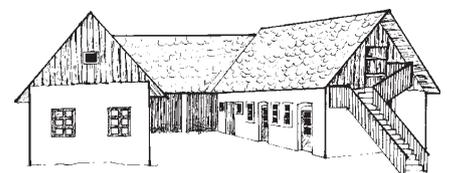
Bereits im Mai wurden im Kindergarten von Sportwissenschaftlern der Bewegten Steiermark sportmotorische Tests zur Überprüfung der körperlichen Entwick-

lung der Kinder durchgeführt. Alle Jahrgänge lieferten dabei hervorragende Ergebnisse.

### Testergebnisse:

Eine regelmäßige Kinderturneinheit mit **Evelyn Ulz** und **Petra Fladerer** sorgt dafür, dass dieser erfreuliche Fitnesszustand der Kinder erhalten bleibt und weiter gefördert wird. Alle Markt Hartmannsdorfer Kinder von 3 bis 6 Jahren können daran teilnehmen.

Demnächst finden Tests auch in den ersten Klassen der Hauptschule statt. Weiters werden zwei Hip Hop-Aktionstage in der Hauptschule im Herbst für viel Bewegung bei den Jugendlichen sorgen.



## SCHEIKLHOF

### Feldenkrais – Herbstseminare 2007

Beginn der Seminare:

1. Seminar:  
Montag, 1.10.2007,  
18.30 bis 19.45 Uhr
2. Seminar:  
Dienstag, 2.10.2007,  
18.30 bis 19.45 Uhr
3. Seminar:  
Mittwoch, 3. 10. 2007,  
19.00 bis 20.15 Uhr

Kosten: EUR 95,00 (11 Abende)

Anmeldungen unter:

Tel.: 03114/30472 oder e-mail:  
hausbergerute@hotmail.com

## wirtschaft und landwirtschaft

### Der „Herrenhof Lamprecht“ gibt Gas



Nach großen Mühen und viel Arbeit im Weingarten und Vorbereitung im Keller ist es nun soweit: die erste Lese, die sogenannte „Jungfernllese“ steht in den Startlöchern. Bei uns warten Weißburgunder, Sauvignon blanc, Zweigelt und der noble Pinot Noir (Blauer Burgunder) darauf, geerntet zu werden.

Mein Ziel ist es, in Zukunft gebietstypische, bekömmliche und natürliche Weine zu keltern - eben so, wie man Wein von eh und jeher kennt. Bei mir steht der Weingarten im Vordergrund und bildet zusammen mit dem Boden und der Lage (Terroir) die Grundlage für besondere Weine. Ich freue mich schon darauf!

Mehr Infos gibt es unter:  
[www.herrenhof.net](http://www.herrenhof.net).

*Gottfried Lamprecht*

## Borkenkäfergefahr - Was tun?

(von Altbgm. Hermann Zoller)

Seit ca. 5 Jahren verzeichne ich in meinem Wald (40-jähriger Bestand, vorwiegend Fichte) leichte Schäden und zwar ausschließlich durch den kleinen Käfer (Kupferstecher). Trotz genauer Beobachtung, sofortiger Entfernung von Schadbäumen und auch dem Auslegen von Fangbäumen, stellte ich im Vohrjahr (heißer Juli) erneut ca. 10 befallene Bäume fest.

Der milde Winter und der trockene, sehr warme April ließen daher für das heurige Jahr einiges befürchten.

Ein sehr erfahrener Großwaldbesitzer empfahl mir die Anwendung von „Lockstoff-Fallen“. Seine Erfahrung: Man kann damit die Käferpopulation nicht ausrotten, jedoch so weit schwächen, dass die natürliche Widerstandskraft der Bäume erhalten bleibt.

Seit Anfang Mai habe ich nun 3 Stück Fallen aufgestellt, und die Fangquoten sind enorm, ja fast unglaublich. An Hand einer Schätztafel lassen sich

die eingefangenen Tiere beiläufig zählen. In den Monaten Mai und Juni waren es mindestens 350.000 Käfer, und derzeit fange ich auch schon viele Käfer der 2. Population. Wenn man bedenkt, dass sich diese winzigen Tierchen in kürzester Zeit um das x-fache vermehren, darf es einen nicht wundern, wenn in den heißen Sommermonaten Schäden auftreten.

Man darf den Tag nicht vor dem Abend loben, heißt ein altes Sprichwort! Ich bin überzeugt, durch diese Maßnahme das Problem zumindest wesentlich entschärft zu haben. Falls jemand die Fangeinrichtungen besichtigen möchte, bin ich gerne bereit, sie zu zeigen.



*Tagesfang einer Falle!*

Feiern Sie mit uns  
**10 Jahre**

**Bauern Laden**  
Dorfhof  
Markt Hartmannsdorf

**MOSTÖTHEK**  
DORFHOF MARKT HARTMANNSDORF

*Anzeige*

### Freitag, 28. Sept: Most und Klavier

**20.00Uhr: Die Obmänner der Vereine werfen mit Ihnen einen Blick in die Vergangenheit. Ein gemütlicher Abend mit Schmankerlbuffet und den besten Mosten und Fruchtsäften der Steiermark.  
Musik: Bernadette und Joachim Murnig**

### Samstag 29, Sept: Bauernladenfrühstück

**Ab 8.00 Uhr verwöhnen Sie mit einem besonderen Frühstück: Häferlkaffee, köstliche Mehlspeisen und eine Sterz- und Suppenbar. Gratispalatschinken für alle Kinder und ein tolles Gewinnspiel warten!**



## Region der Lebenskraft

Agrarwüsten und inszenierte Welten sind nicht Sache des Vulkanlandes. Vielmehr ist die Kulturlandschaft Ausdruck eines charakterstarken Menschen-schlages, der die nachhaltige Nutzung des Landes als Selbstverständlichkeit sieht. So wird ein großer Wert bewahrt.

Kulinarisches erhält die Landschaft mit Geschmack. Eine fruchtbare, besonders schöne und vielfältige Landschaft prägt das Vulkanland. Die Vulkane sind nicht mehr allorts zu sehen, aber man kann sie schmecken und spüren, in den auf den mineralstoffreichen Vulkankegeln gereiften Früchten. Die Thermen sind Sinnbild der heißen Erde.

## Auf den Spuren der Vulkane

Auf den Spuren der Vulkane wandert es sich vortrefflich. Stationen der äußeren und inneren Einkehr erwarten den Wanderer. Es ist eine Reise durch eine vulkanische Region, aber auch eine Reise zu sich selbst. Der Wanderweg verbindet die Gemeinden und motiviert auch einheimische Wanderer, ein Stück ihrer eigenen Region zu Fuß kennen zu lernen. Die Veränderung des Bewusstseins wird sichtbar, die Menschen entdecken ihre eigene Region als Naherholungsgebiet wieder. Die Bürger werden zu Botschaftern, erkennen den

regionalen Wert und vermitteln ihn leidenschaftlich den Gästen.

## Das Vulkanland entdecken

Ins Vulkanland fährt man nicht, sondern man lässt sich darauf ein. Gäste suchen nicht, sie finden in dieser Region. Wo man auch die zentralen Verkehrsadern verlässt, immer findet man sich in einem reizvollen Hügelland wieder, von Kleinoden einer turbulenten Geschichte begleitet.

## Vulkanisch-geomantische Reise

Manufakturen der Kulinarik und des Handwerks öffnen ihre Pforten, revitalisierte Zimmer vermitteln Geborgenheit, feinstoffliche Begegnungen gehören zum Alltag in einer Region, die ihre vulkanisch-geomantische Kraft nicht verleugnet, sondern sie ergründet.

Was jeder von uns dazu beitragen kann:

- \* Ich pflege meinen unmittelbaren Lebensbereich und werfe keinen Müll in die Landschaft
- \* Ich nutze meine reizvolle Region als Erholungsgebiet im Urlaub und am Wochenende
- \* Ich besuche regionale Feste und konsumiere reg. Produkte
- \* Ich besuche regionale Museen, informiere mich über die Geschichte der Region und werde so zum Botschafter der Region
- \* Ich besuche die Sehenswürdigkeiten der Region

- \* Ich informiere mich über kulinarische Angebote meiner Heimat
- \* Ich schaffe regionale Komfortzimmer und revitalisiere traditionelle Bausubstanz
- \* Ich koche regionale Schmankele für meine Gäste
- \* Ich informiere mich über touristische Aktivitäten der Region
- \* Ich rede über Veranstaltungen mit regionaler Festkultur
- \* Ich nehme als Betrieb, Gemeinde & Wanderer an den „Spuren der Vulkane“ teil
- \* Ich präsentiere meinen Gästen regionale Kulinarik und Handwerk
- \* Ich besuche Paradebetriebe der Region und fördere damit die Kulinarische Region und die Europäische Handwerksregion
- \* Ich integriere in meine Veranstaltungen regionale Kulinarik und regionales Handwerk
- \* Ich erhalte Zeichen des Glaubens unserer Vorfahren und nutze besondere Orte ehrfürchtig
- \* Ich nutze die Marke Vulkanland für mein touristisches Angebot
- \* Ich schaffe authentische Angebote und Erlebnisplätze
- \* Ich bringe meinen Gästen ehrliches Bemühen, Servicequalität und Freundlichkeit entgegen
- \* Ich habe für meine Gäste immer regionales Prospektmaterial zur Hand
- \* Ich spiele [www.vulkanoid.at](http://www.vulkanoid.at)





## veranstaltungen

**Freitag, 28. und  
Samstag 29. 9. 2007**

**Jubiläumsfest  
10 Jahre Mostothek und  
Bauernladen**  
Dorfhof

**Donnerstag, 4. 10. 2007**

**Informationsveranstaltung  
„Schutz des Eigentums“**  
Bezirkspolizei Weiz  
19.00 Uhr, Dorfhof

**Freitag, 12. 10. 2007**

**Konzert mit  
Vokalensemble  
„Musica von GRAZia“**  
20.00 Uhr, Dorfhof

**Donnerstag, 18. 10. 2007**

**Herbsttanz**  
20.00 Uhr,  
Dorfhof

**Freitag, 19. 10. 2007**

**Kabarett der Grazbürsten  
„Demenzian & Bledelweiß“**  
19.30 Uhr,  
Dorfhof

**Samstag, 20. 10. 2007**

**Volksfest  
der Trachtenkapelle**  
mit Frisuren-, Trachten- und  
Modenschau, anschl. Egon7  
20.00 Uhr, Rittscheintalhalle

**Donnerstag, 25. 10. 2007**

**Folkkonzert mit  
„deishovida“**  
20.00 Uhr, Dorfhof

**Samstag, 27. 10. 2007**

**Opernfahrt „Maskenball“**  
Abfahrt Schule, 17.30 Uhr

**Samstag, 3. 11. 2007 und  
Sonntag, 4. 11. 2007**

**Theateraufführung  
„Arsen und  
Spitzenhäubchen“**  
Dorfhof

**Samstag, 10. 11. 2007 und  
Sonntag, 11.11.2007**

**Theateraufführung  
„Arsen und  
Spitzenhäubchen“**  
Dorfhof

**Samstag, 17. 11. 2007**

**Herbstausstellung  
Kathrin Siegl & Helmut Kohl**  
Ausstellungseröffnung  
19.00 Uhr, Dorfhof

**Freitag, 23. 11. 2007**

**Bockbieranstich des HSV**  
20.00 Uhr, Rittscheintalhalle

**Samstag, 24.11.2007 und  
Sonntag, 25.11.2007**

**Weihnachtsmarkt -  
„Kunst und Wein.... Achten“**  
Weinbau Gerstl,  
Pöllau

**Dienstag, 27. 11. 2007**

**„Film, Vortrag, Diskussion  
und biofaire Köstlichkeiten“**  
19.30 Uhr, Dorfhof

**Samstag, 1. 12. 2007**

**1. Pöllauer Adventmarkt**  
9.00 bis 17.00 Uhr,  
Gemeinschaftssaal Pöllau  
ab 17.00 Uhr

**Krampustreiben FF Pöllau**  
rund ums neue Rüsthaus

**Opernfahrt „Der Freischütz“**  
Abfahrt Schule, 17.30 Uhr

**Sonntag, 2. 12. 2007**

**Nikolomarkt mit  
Krampusumzug**  
ab 14.00 Uhr,  
Rüsthaus Markt Hartmannsdorf

**Freitag, 7. 12. 2007**

**Opernfahrt „Gräfin Mariza“**  
Abfahrt Schule, 17.30 Uhr

**Samstag, 8. 12. 2007**

**Weihnachts- und  
Neujahrswunschkonzert**  
der Trachtenkapelle  
19.15 Uhr, Sporthalle

**Sonntag, 9. 12. 2007**

**Seniorensonntag**  
der Pfarre mit Messfeier  
14.00 Uhr, Dorfhof

**Hallenturnier des HSV**  
ab 8.00 Uhr, Sporthalle

**Sonntag, 23. 12. 2007**

**Senioren-Weihnachtsfeier**  
15.00 Uhr, Dorfhof

**Adventsingen**  
des Sing- und Tanzkreises  
18.00 Uhr, Pfarrkirche

**Redaktionsschluss  
für die Dezember-Ausgabe  
ist Montag,  
der 3.12.2007.**

## Ärztendienst 4. Quartal 2007

Nur für dringende Fälle !!! Dienstdauer: Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr früh.  
**Die Samstag - Ordinationen der Ärzte Dr. Dinges, Dr. Stock und Dr. Ernst bleiben von der Neuregelung unberührt!**

Rotes Kreuz Ortsstelle Markt Hartmannsdorf, Tel. 03114/2243, Notruf: 144

### Ärzte

Ärztendienst auch im Internet unter  
[www.markthartmannsdorf.at](http://www.markthartmannsdorf.at)

### Tierärzte

### Oktober 2007

Dr. Musger (03385) 24545  
 Dr. Hasenburger (03385) 8130  
 Dr. Stock (03114) 2091  
 Dr. Dinges (03114) 2644  
 Dr. Kaufmann (03386) 23386

**7.10.2007**  
**14.10.2007**  
**21.10.2007**  
**26.10.2007**  
**28.10.2007**

Dr. Resch (03112) 38555  
 Dr. Kotremba (03119) 2820  
 Tzt. Bonstingl (03115) 3246  
 Tzt. Römer (03118) 2210  
 Tzt. Gruber (03114) 2990

### November 2007

Dr. Ernst (03114) 20844  
 Dr. Zechner (03385) 8120  
 Dr. Stock (03114) 2091  
 Dr. Hasenburger (03385) 8130  
 Dr. Musger (03385) 24545

**01.11.2007**  
**04.11.2007**  
**11.11.2007**  
**18.11.2007**  
**25.11.2007**

Dr. Kotremba (03119) 2820  
 Dr. Resch (03112) 38555  
 Tzt. Bonstingl (03115) 3246  
 Tzt. Römer (03118) 2210  
 Tzt. Gruber (03114) 2990

### Dezember 2007

Dr. Ernst (03114) 20844  
 Dr. Zechner (03385) 8120  
 Dr. Zechner (03385) 8120  
 Dr. Dinges (03114) 2644  
 Dr. Stock (03114) 2091  
 Dr. Kaufmann (03386) 23386  
 Dr. Kaufmann (03386) 23386  
 Dr. Musger (03385) 24545  
 Dr. Ernst (03114) 20844  
 Dr. Hasenburger (03385) 8130

**02.12.2007**  
**08.12.2007**  
**09.12.2007**  
**16.12.2007**  
**23.12.2007**  
**24.12.2007**  
**25.12.2007**  
**26.12.2007**  
**30.12.2007**  
**31.12.2007**

Dr. Kotremba (03119) 2820  
 Dr. Resch (03112) 38555  
 Tzt. Bonstingl (03115) 3246  
 Tzt. Römer (03118) 2210  
 Tzt. Gruber (03114) 2990  
 Dr. Kotremba (03119) 2820  
 Tzt. Bonstingl (03115) 3246  
 Dr. Resch (03112) 38555  
 Tzt. Gruber (03114) 2990  
 ---

### Urlaub:

**Dr. Dorothea Stock:**  
 27.12. - 29.12.2007



Dr. Erhard Dinges, Jakobsweg 293 - 03114/2644  
 Dr. Rosa Ernst, Ottendorf 8 - 03114/20844  
 Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz 13 - 03385/8130  
 Dr. Markus Kaufmann, Großsteinbach 74/1 - 03386/23386  
 Dr. Martin Musger, Ilz 174 - 03385/24545  
 Dr. Dorothea Stock, Patschenbachweg 354 - 03114/2091  
 Dr. Peter Zechner, Großwilfersdorf 192, 03385/8120

aus dem   
**standesamt**

## Geburten



### **GÖLLES Manuel**

Gölles Barbara,  
Pöllau 46 und  
Grabner Robert, Reith 16

### **HECKELE Markus**

Andreica Dorina und  
Heckele Herbert,  
Pöllau 143

### **KACMAZ Ramazan**

Kacmaz Rabia und  
Bayram,  
Hauptstraße 39a

### **KERSCHBAUMER Matthias**

Kerschbaumer Isabella  
und Peter,  
Reith 30

### **LIPP Leni**

Lipp Tatjana,  
Schulweg 314a und  
Reicher Gernot, Kapfenstein

### **MÜLLER Clara**

Müller Mag. Brigitte und Simon  
Pöllau 44

### **SCHLAFFER Elias**

Schlaffer Daniela und  
Fleischhacker Thomas,  
Ulrichsbrunn 361d

### **UNGER Thomas Günter**

Unger Sabine und  
Stemmer Mario,  
Schulweg 384b

## Eheschließungen



### **EGGER Matthias und NEUWIRTH Anita**

Oed 23

### **KAISER Heimo,**

Markt Hartmannsdorf 272 und  
**MIESBICHLER Monika,**  
Schwechat

### **KUMMER Mag. Matthias,**

St. Stefan im Rosental und  
**KRENN Sandra,**  
Oed 46

### **LIENDL Werner und**

**GRILL Hannelore,**  
Markt Hartmannsdorf 385

### **LOIDL Norbert und**

**RABL Katharina,**  
Schulweg 384d

### **RUCK Andreas und**

**ULZ Michaela,**  
Obertrum 199

### **TIMISCHL Gregor und STANILA Mihaela-Claudia**

Markt Hartmannsdorf 45

**UNGER Ing. Ewald,**  
Riegersburg und  
**LADENHAUF Christina,**  
Markt Hartmannsdorf 58

## Todesfälle



**GRABNER Engelbert**  
zul. wohnhaft in Innsbruck

**HEINER Alois**  
Bärnbach 23

**JANISCH Anna**  
Eckgrabenweg 89

**JANISCH Anton**  
zul. wohnhaft in Gleisdorf

**KOHLFÜRST Anton**  
Pöllau 76

**KRIEGER Lily**  
Peintstraße 359

**LADENHAUF Maria**  
Pöllau 17

**MAURER Gabriele**  
Eckgrabenweg 358

**PAMMER Maria**  
Reithbachweg 149

**TIMISCHL Alois**  
Pöllau 138

*Lerne zu vergessen, was nutzlos ist,  
und erinnere dich mit Liebe an alles  
Schöne.*

*Francesco Petrarca*



## streiflichter

### Wegebau



Bei einem Wegenetz von rd. 130 km, das die Gemeinde zu betreuen und erhalten hat, und immer geringeren öffentlichen Mitteln ist es natürlich sehr schwer, lange Wegeerneuerungen durchzuführen. Einige neue Teilstücke wurden bzw. werden 2007 noch in Angriff genommen. Viele Ausbauten sind auch nur durch den vielseitigen Einsatz unseres gemeindeeigenen Bastrupps möglich, welcher überaus geschickt agiert. Mit der Fa. Mandlbauer haben wir einen kostengünstigen und auch ortsansässigen Partner zur Hand. Die Ausgaben auf dem Sektor des Wegebauens belaufen sich auf rd. EUR 120.000,00 bis EUR 150.000,00 jährlich. Viele Asphaltierungen sind nur durch Teilzahlungen möglich.

Es gibt kaum Sommerferien, in welchen nicht in der Schule Baumaßnahmen erfolgen. Im heurigen Sommer erfolgt der Einbau von neuen Fenstern im Volksschultrakt.

Die Fenstern sind innen aus Holz und außen aus Aluminium gefertigt. Der Kostenpunkt inkl. Jalousien beläuft sich auf rd. EUR 62.000,00 und ist durch Rücklagen gedeckt, welche in den letzten Jahren angespart wurden. In diesem Zusammenhang darf auch dem Schulpersonal (Schulwart **Josef Voit**, **Marianne Pammer**, **Renate Hiebaum** und **Gerhard Hebenstreit**) für

## Fenstertausch



ihr Engagement um eine sichere und saubere Schule gedankt werden.

Leider nimmt der Vandalismus im Außenbereich der Schule ständig zu. Der Höhepunkt war wohl eine Brandlegung im Container vor der Schule am 15. August d.J. Es werden Überlegungen anzustellen sein, den Schulhof außer der Schulzeit zu sperren bzw. permanent zu überwachen.

## Kreative Köpfe bei Malwettbewerb

Schweineköpfe, Hohlköpfe, Eierköpfe, Charakterköpfe: ein breites Spektrum an Möglichkeiten umfasste das Thema „Köpfe der Region“ beim diesjährigen Malwettbewerb „Ex tempore“ im Schloss Halbenrain.

Über 90 Teilnehmer aus Slowenien, Ungarn, Kroatien, Italien und Österreich kamen der Einladung vom Land Steiermark und der Sommerakademie „Hortus Niger“ nach und reichten ihre Werke ein.



Eine Fachjury hatte die Qual der Wahl. Der **erste Platz** aber ging nach Pöllau bei Gleisdorf. Unsere heimische Künstlerin **Michaela Knittelfelder-Lang** wagte sich mit experimentierfreudigem Können an das riskante Thema Folklorismus.

## Bachgstätt´n-Fest

Am Sonntag, den 26. August fand in Markt Hartmannsdorf zum 5. Mal das Bachgstätt´n-Fest an der Rittschein statt und war ein voller Erfolg. Ging dem gesellschaftlichen Spektakel am Vormittag doch der 1. Vulkanland-Volkslauf voran.

Bereits 3-jährige waren mit Begeisterung beim Knirpslauf dabei und Kinder zwischen 6 und 12 Jahren holten sich ihre ersten Lorbeeren. Beim Erwachsenenlauf fehlte es auch nicht an Prominenz. Staatsmeister **Thomas Krejci** siegte beim 14,2 km Lauf in der Altersklasse ab 35 Jahren. Der Markt Hartmannsdorfer **Thomas Tunst** belegte den 1. Platz in der Altersklasse unter 35 Jahren.



Foto: W.Welke

Bei den Damen siegte über 14,2 km **Irma Tunst** aus Markt Hartmannsdorf, gefolgt von **Maria Kalcher** aus Feldbach. Neben einer verkürzten Strecke über 7,1 km gab es auch die Möglichkeit, an einem Partnerlauf und einem Firmen- und Vereinslauf teilzunehmen, den der Triathlonverein Fürstenfeld für sich entscheiden konnte.

Das bereits am Vormittag mit einem Frückschoppen eröffnete 5. Bachgstätt´n-Fest war nicht nur von Einheimischen rege frequen-

tiert. Besucher aus den umliegenden Vulkanlandgemeinden, aus Jennersdorf, Graz und Wien gaben sich ein Stelldichein. Neben Live-Musik und der Verköstigung durch ortsansässige Betriebe gab es Action am Kinderspielplatz beim Obstlehrpfad, ein spektakuläres Mostfassl-Rodeo, das in Markt Hartmannsdorf seine Wiege hat, und die Gelegenheit, Ballonfahrten zu bestreiten.



Foto: W.Welke

Einer der weiteren Höhepunkte war die Siegerehrung der Läufer vom 1. Vulkanland-Volkslauf. Der Erfolg gibt dem Tourismusverein und der Gemeinde Markt Hartmannsdorf Recht. Die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung legen vor: Das Bachgstätt´n-Fest soll es wieder geben, und ein 2. Vulkanland-Volkslauf im Jahr 2008 wird freudig erwartet.

## Autofreier Tag



Am 22. September fand im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche der Autofreie Tag am Dorfplatz von Markt Hartmannsdorf statt. Mit Aktionen wie Mobilitätsberatung, Fitnessstest, Fahrradcodierung und Fahrradcheck wurde auf die Themen Radfahren, Öffentlicher Verkehr und sanfte Mobilität aufmerksam gemacht. Zusätzlich rundete ein tolles Gewinnspiel das Programm ab. **Bgm. Toni Freiberger** und **Vizebgm. Ing. Otmar Hiebaum** gingen mit gutem Beispiel voran und verzichteten an diesem Tag zur Gänze auf ihr Auto.

## Mit dem Rad nach Medjugorje

Eine Dankwallfahrt für unfallfreie Reisen unternahmen **Franz Gollo-witsch** aus Markt Hartmannsdorf und **Rosa und Gustav Kantner** aus Ottenthal in Niederösterreich von 14. – 19. September 2007. 6 Tage lang fuhren sie per Rad 728 km weit durch verschiedene Länder und Landschaften mit un-

terschiedlichen Religionen, Sprachen und Kulturen.

Route: Österreich (Markt Hartmannsdorf) – Slowenien – Kroatien – Republik Srpska - Bosnien Herzegowina (Medjugorje)





# gratulationen



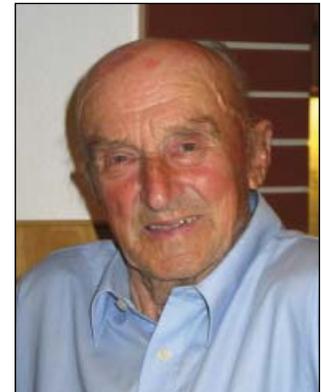
## Dienstjubiläum

Unsere Standesbeamtin,  
Frau

### Christine Huber

feierte in diesen Tagen ihr **25-jähriges Dienstjubiläum**. In dieser Zeit führte sie über 350 Paare in den Ehestand!

Die Mitarbeiter des GemeindeServiceZentrums und Bgm. Toni Freiberger gratulierten ihr aus diesem Anlass sehr herzlich!



Herr

### Gottfried Zoller

Hauptstraße 37

**85 Jahre**



Frau

### Maria Kapfensteiner

Markt Hartmannsdorf 77

**85 Jahre**



Frau

### Johanna Sampl

Pöllau 59

**80 Jahre**



Frau

### Klara Lamprecht

Pöllau 43

**80 Jahre**



Herr und Frau

### Friedrich und Frieda Hörzer

Pöllau 2

**„Goldene Hochzeit“**



Herr und Frau

### Alfred und Herta Sailer

Obertrum 159

**„Goldene Hochzeit“**